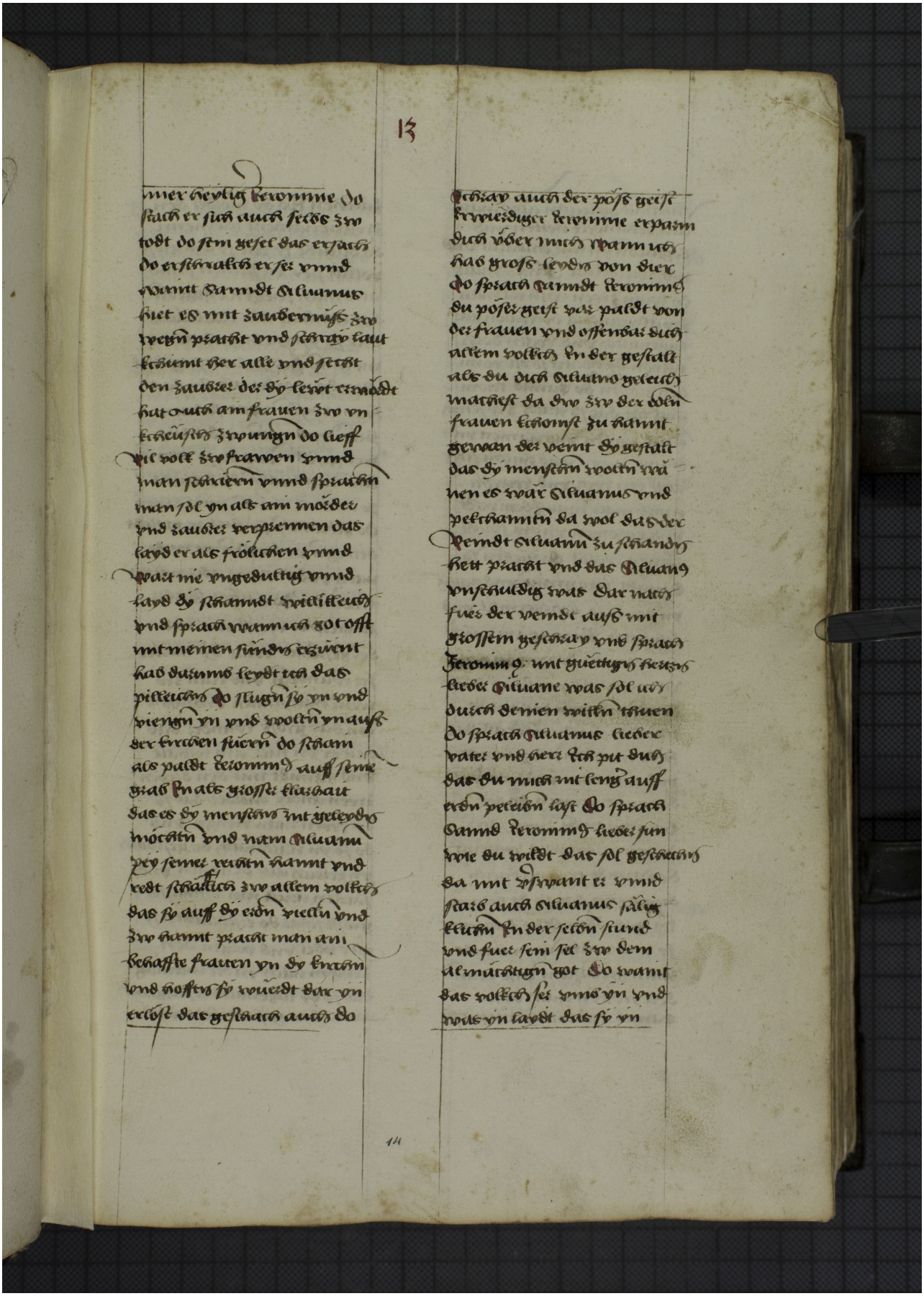
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



13

mer heylig Jeromme Do
stach er sich auch selbs zw
todt do sein gesel das erpach
do erschrakch er se: vnnd
warnt Samdt Siluanus
hiet es mit zaubermüss zw
treyben praucht vnd schrey laut
schreiend her alle vnd setzt
den zaubler der sy lert ermordt
hat auch am frauen zw vn
keüschen zwungen do lieff
vil volk zw frawen vnnd
man schrieren vnnd sprachen
man sol yn als am mörder
vnd zaubler verprennen das
layd er als frölichen vnnd
warf nie vngedultig vnnd
layd sy schamdt weitlichen
vnd sprach warum ich got offt
mit meinen sünden erzürnt
hab darumb leydt ich das
pittelich do flugen sy yn vnd
piengen yn vnd wolten yn auss
der kirchen füren do schram
als paldt Jeromm auff seine
grab pn als grosse klaidait
das es sy menschen zit geleydn
möchten vnd nam Siluanum
bey seiner verbten Samt vnd
redt schaffes zw allem volkes
das sy auff sy eben vielen vnd
zw Samt pracht man ain
behaffte frauen yn sy kirchen
vnd kostes sy vnczedt dar yn
erlost das geschach auch do

Geschay auch der poss geist
kwnczdiger Jeromme erparm
dich über mich sparm ich
hab gross leydes von dier
do sprach Samdt Jeromm
du posser geist wer paldt von
der frauen vnd offenbar dich
allem volkch In der gestalt
als du dich Siluano geleich
machest da du zw der edlen
frauen kommst zu Samt
Jerman der nemt sy gestalt
das sy menschen wolten wa
nen es wär Siluanus vnd
pekchamten da wol dich der
Demdt Siluanu zu schandn
hett pracht vnd das Siluanus
vnschuldig was Dar nach
fuer der vemdt auss mit
grossem geschray vnd sprach
Jeromm. mit gutigen kreczn
lieber Siluane was sol ich
dich denien wittn trauen
do sprach Siluanus lieber
vater vnd herr ich put dich
das du mich mit leng auff
erden peleben last do sprach
Samd Jeromm lieber sun
wie du wildt das sol geschechen
da mit verwant er vnnd
starb auch Siluanus selig
kleglich In der selben stund
vnd fuer sein sel zw dem
almächtigen got do warnt
das volkch sei vnns yn vnd
wolt yn lardt das sy yn

14